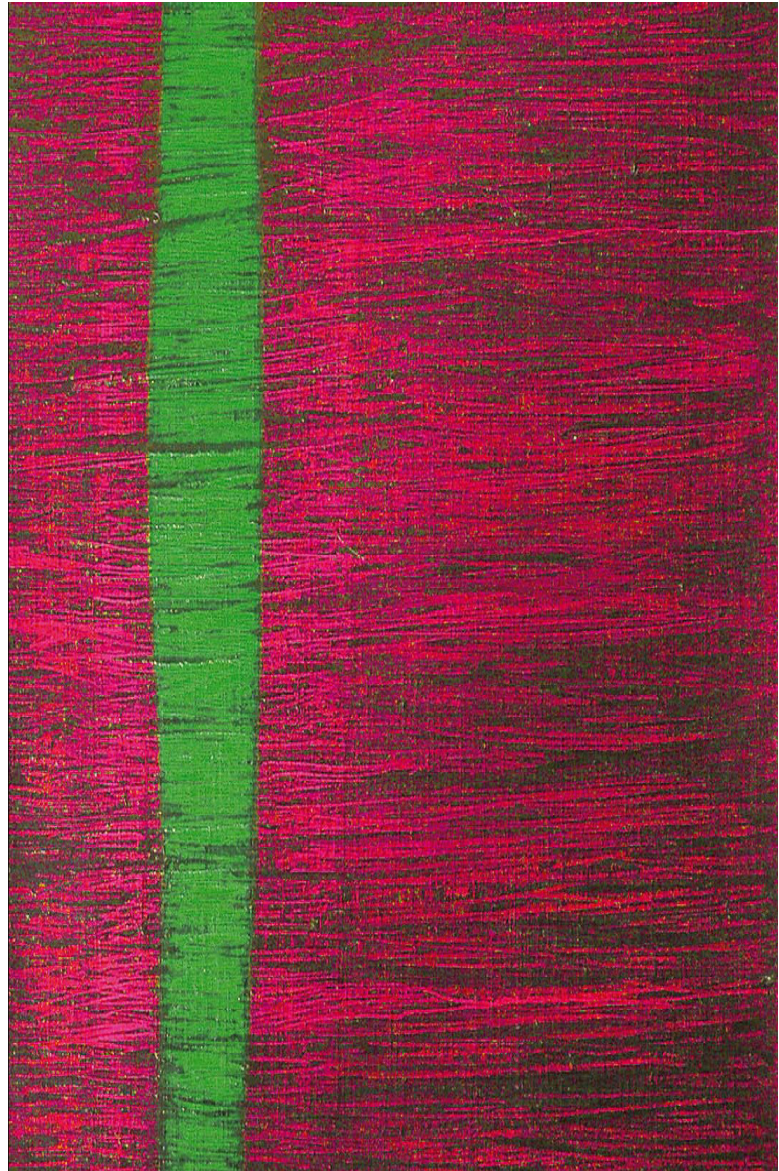


PRESSEINFORMATION



FESTIVALWEINPRÄMIERUNG

**Arachonkeller Horitschon
9. Mai 2006, 19.30 Uhr**

Weinklang...

ein Festival für alle Sinne

... findet von 1. bis 3. September 2006 in den mittelburgenländischen Gemeinden, Horitschon, Deutschkreutz und Lackenbach sowie erstmals grenzüberschreitend auch in Sopron statt.

Nach der sehr erfolgreichen Premiere des Festivals im Vorjahr entsteht auch in diesem Jahr ein exklusives Kulturprogramm aus Musik, Kunst und Wein, das die Besucher mit allen Sinnen in seinen Bann zieht.

DIE WEINE des Festivals

Zum ersten Mal kürt heuer eine hochrangige Weinexpertengruppe zwei Festivalweine. Aus den über 20 eingereichten Spitzenweinen werden je ein Weiss- und ein Rotwein ausgewählt, die das Festival begleiten werden.

Keine andere Region in Österreich hat sich der Kultur der edlen Rotweinsorte „Blaufränkisch“ so intensiv gewidmet, wie die Winzer des Mittelburgenlandes. Der pannonische Einfluss der ungarischen Tiefebene prägt nicht nur die hervorragende Traubenqualität, sondern spiegelt sich auch in vielen anderen Lebensbereichen wider.

Das einzigartige Mikroklima und Terroir um den Neusiedler See ist bezeichnend für die Weißweine des Nordburgenlandes. Die weltweit fast einzigartige Symbiose von Boden, Klima, Landschaft und Weinrebe lässt Welschriesling, Chardonnay oder Pinot Blanc mit besonderer Fruchtigkeit und zarter Säure reifen.

Die Vielzahl der eingereichten Weine bei der Festivalweinprämierung stellt die Juroren

Prof. Gerhard Tötschinger
Landesrat Dr. Peter Rezar
LAbg. Mag. Werner Gradwohl
Willibald Balanjuk
Mag. Elisabeth Kamper
Prof. Mag. Ulrike Theresia Wegele-Kefer
HR Prof. Mag. Walter Burian
Bgm. Anton Iby
Bgm. Manfred Kölly
Bgm. Ing. Heinrich Dorner
Weinbauobmann Walter Kirnbauer
Weinbauobmann Paul Lehrner
Ofö. Ing. Gottfried Horvath

vor eine schwierige Entscheidung.

DIE PHILOSOPHIE des Festivals

Grundgedanke von Weinklang ist es, ein Fest zu feiern, das sich stark an den lokalen Gegebenheiten orientiert. Dadurch ist Weinklang kein beliebiges Festival an einem beliebigen Ort – sondern ein unverwechselbares Erlebnis mit tiefen Wurzeln im regionalen Umfeld.

Kaum eine Region war in der Vergangenheit so sehr von politischen Grenzen betroffen wie das mittlere Burgenland. Kaum eine Region profitiert jetzt aber auch so sehr vom Wegfall der Grenzen und dem Zusammenwachsen des pannonischen Raumes: „**GRENZENLOS**“ ist daher das Thema des diesjährigen Weinklang-Festivals.

Grenzüberschreitend ist das Programm in geographischer wie auch musikalischer Hinsicht: Österreichische Künstler treten mit ungarischen in Verbindung. Unterschiedliche Musikstile und Epochen finden in einer spannenden Auseinandersetzung zueinander und schaffen etwas Neues.

Die Abrundung zum Musikgenuss bieten Weine und kulinarische Köstlichkeiten aus dem Burgenland sowie eine Ausstellung örtlicher Kunst.

In Summe ein Bekenntnis zu den lokalen Wurzeln – aber auf überregionalem Niveau.

Festivalbüro Weinklang
Ofö Ing. Gottfried Horvath
7322 Lackenbach
Schloss Lackenbach
Telefon: 02619 86 26 77
info@weinklang.at
www.weinklang.at